Schöffling & Co.

Frühjahr 2013

DER BESTSELLER 2012 DANKE!

»Ein schauderhaft schöner Psychothriller.«
Stern

» ›Nullzeit‹ kann sich locker mit der Altmeisterin der spürbaren Amoral Patricia Highsmith messen.«
Brigitte

»Ein beklemmender, furioser, kalter Thriller.«
Volker Weidermann, Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung

Juli Zeh
Nullzeit
Roman
256 Seiten
Gebunden
Lesebändchen
€ 19,95 / € [A] 20,60 / SFR 28,50
ISBN 978-3-89561-436-1

Über 80.000
verkaufte Exemplare!

Motiv: Alexander Rösterink

Hier ist die Literatur!

Seite 4–7

Seite 8–9

Seite 10–13

Seite 14–15

Seite 16–17

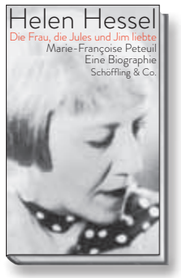
Seite 18–19

Seite 20–23

Seite 24–25

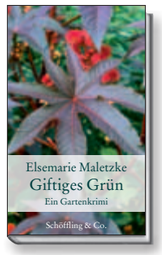
Seite 26–29

Seite 30–31

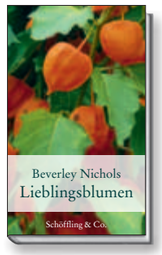


Seite 32–33

Seite 40–41



Seite 36–37



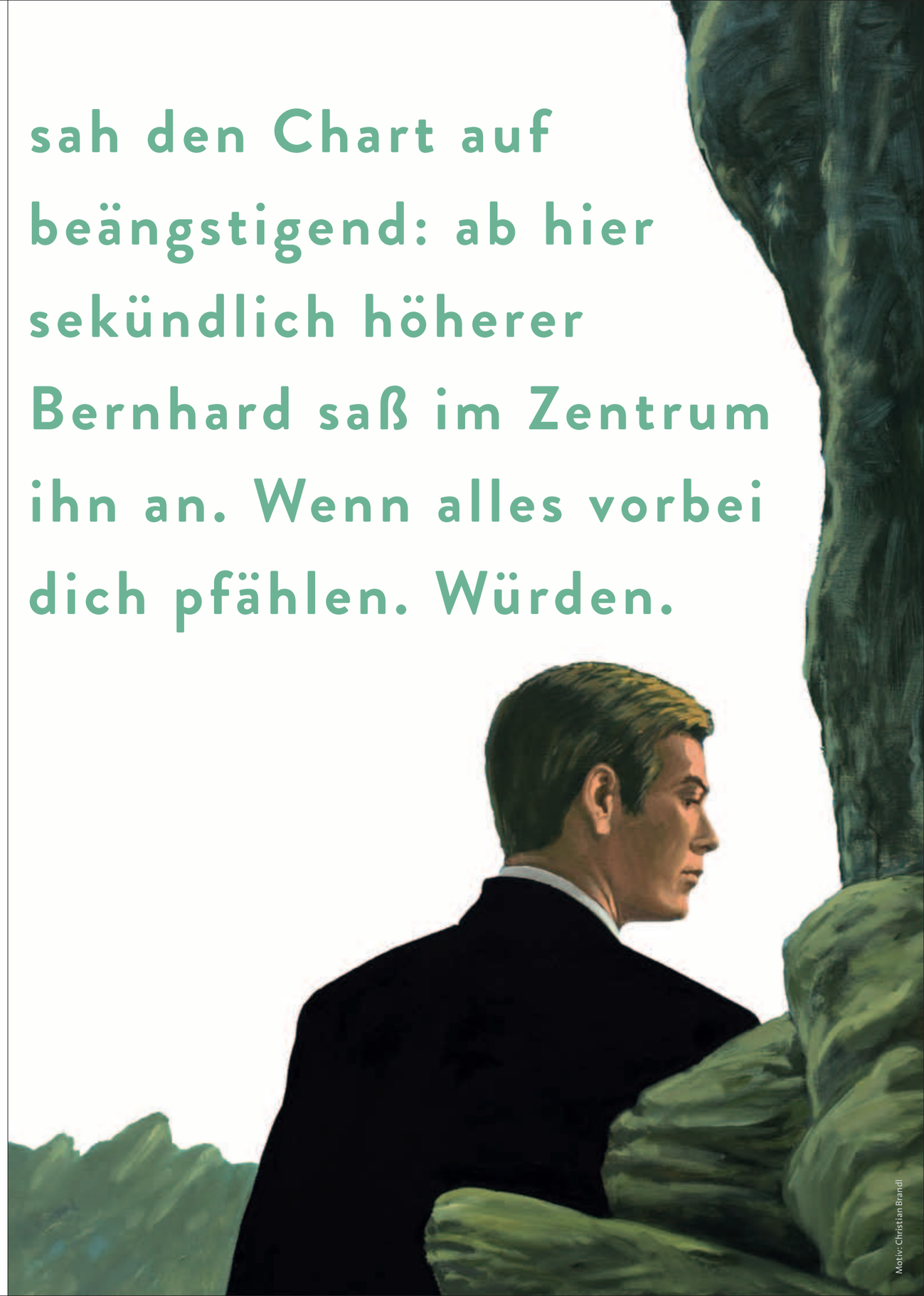
Seite 38–39

Seite 42–43

Seite 44–45

Seite 46–47

»Der Kurs stieg und stieg, er sah den Chart auf Bloomberg, es war beängstigend: ab hier nur noch Verlust. Minütlich, sekündlich höherer Verlust für die Bank. Bernhard saß im Zentrum dieses Sturms. Niemand sah ihn an. Wenn alles vorbei ist, dachte er, werden sie dich pfählen. Würden. Wenn sie könnten.«



Motiv: Christian Brandl

»Ob der vielen Talente angst und bange werden.« DER SPIEGEL

Foto: Sven Lüon

Sascha Reh
geboren 1974, studierte Geschichte, Philosophie und Germanistik in Bochum und Wien. 2004 und 2008 erhielt er den *Literaturförderpreis Ruhr*. Er war Stipendiat der *Autorenwerkstatt Prosa* des LCB und wurde für sein Romandebüt *Falscher Frühling* mit dem *Niederrheinischen Literaturpreis* 2011 ausgezeichnet. Sascha Reh lebt in Berlin.

Sein Werk bei Schöffling & Co.:
Falscher Frühling (2010)

Lesungstermine: Carolin Callies
Telefon: 069/92078717

Beim Versuch, mit griechischen Staatsanleihen ein lukratives, aber hochgefährliches Spekulationsgeschäft zu machen, setzt der Investmentbanker Bernhard Milbrandt das Kernkapital des traditionsreichen Bankhauses Alberts aufs Spiel. Anstatt die Forderungen zu begleichen, flieht er in eine südspanische Apartmentanlage, die sich als gespenstische Investitionsruine erweist. Während er fieberhaft immer weiter mit virtuellen Beträgen jongliert, mehren sich die Anzeichen dafür, dass er in der scheinbar menschenleeren Siedlung nicht allein ist …
Unterdessen entbrennt eine Verfolgungsjagd nach Bernhard und dem Geld, die von Berlin und Frankfurt bis nach Gibraltar führt. Es stellt sich heraus, dass das Unternehmen der Familie Alberts tief in persönliche und geschichtliche Schuld verstrickt ist.

Sascha Rehs zweiter Roman stellt mit erzählerischer Leidenschaft und Präzision Fragen nach Schuld und Verantwortung für unser vergangenes und künftiges Leben.

- Startauflage 50.000 Exemplare
- Presse- und Marketingschwerpunkt
- Streifenplakat (Best.-Nr. 95645)
- Lesezeichen VE mit 25 Exemplaren (Best.-Nr. 95647)
- Große Lesereise: Berlin, Frankfurt, München
- Anzeigenkampagne

Das Hörbuch
erscheint beim Audio Verlag.
Sprecher: Thorben Kessler
6 CDs, Laufzeit ca. 480 min
24,99 €*
ISBN 978-3-86231-264-1

Ab Januar finden
Sie hier eine Hörprobe!

Sascha Reh
Gibraltar
Roman
Umschlagbild von Christian Brandl
464 Seiten
Gebunden
Lesebändchen
€ 22,95 / € [A] 23,60 / SFR 32,90
ISBN 978-3-89561-086-8

Auch als E-Book erhältlich!

Erscheinungstermin: 4. Februar 2013

Ihre Startpakete:

Paket 23/20	Paket 35/30	Paket 58/50	Paket 120/100

Markus Orths

1969 in Viersen geboren, lebt in Karlsruhe. Seine Romane, in 18 Sprachen übersetzt, wurden vielfach ausgezeichnet, unter anderem mit dem *open mike* (2000), dem *Förderpreis des Marburger Literaturpreises* (2003), dem *Heinrich-Heine-Stipendium* (2006) und dem *Sir Walter Scott-Preis* (2006). Zuletzt erhielt er den *Telekom-Austria-Preis* (2008) in Klagenfurt, den *Niederrheinischen Literaturpreis* (2009) sowie den *Phantastik-Preis der Stadt Wetzlar* (2011).

www.markusorths.de

Sein Werk bei Schöffling & Co.:
Wer geht wo hinterm Sarg? (2001), *Corpus* (2002), *Lehrerzimmer* (2003), *Catalina* (2005), *Fluchtversuche* (2006), *Das Zimmermädchen* (2008), *Hirngespinste* (2009), *Die Tarnkappe* (2011).

Lesungstermine: Carolin Callies
Telefon: 069/92078717

»Markus Orths' Erzählungen sind voller Leben, voller Aberwitz, glasklar und doch unheimlich.«

Deutschlandfunk

Das Leben ist ein wilder Kampf und die Sprache die wichtigste Waffe. Mit Rasanz, Witz und Leidenschaft erzählt Markus Orths von Menschen, die sich gegen uralte Ängste wehren und gegen konkrete existenzielle Bedrohungen; Menschen, die um Liebe und Erkenntnis ringen, um Sicherheit, Würde und Selbstbestimmung: Ein Mann flüchtet sich vor vermeintlichen Feinden in den Palast seiner Kindheit und wird dabei zu einem Gefangenen seiner selbst. Ein etwas anderer Wutbürger verklagt die Bundesrepublik Deutschland. Ein Konzernchef wird in die Falle gelockt und mit seinen Opfern konfrontiert. Überall geht es ums Ganze: beim Therapeuten, auf einer einsamen Insel, beim Ghostwriting von Dissertationen oder bei der abenteuerlichen Suche nach dem lang Ersehnten.

Markus Orths spielt in seinen neuen Storys variantenreich und virtuos mit Genres und Situationen, die jederzeit ins Groteske kippen können – als sei das Leben die Konstellation auf einem Snookertisch, ein Kammerspiel im Restaurant oder das Drehbuch zu einer Fernsehsoap. Unbekümmert werden dabei die Rollen getauscht, Erwartungen durchbrochen und jede Menge Haken geschlagen. Und immer wieder schreit oder flüstert jemand: »Irgendwann ist Schluss.«

- **Große Lesereise: Karlsruhe, Ravensburg, Coburg, Hamburg, Frankfurt**
- **Neue Erzählungen vom Autor des Bestsellers *Lehrerzimmer* (mehr als 150.000 verkaufte Exemplare)**
- **Vielfach ausgezeichneter Autor**

Markus Orths
Irgendwann ist Schluss
Erzählungen
Umschlagbild von Michael Sowa
248 Seiten
Gebunden
Lesebändchen
€ 19,95 / € [A] 20,60 / SFR 28,50
ISBN 978-3-89561-472-9

Auch als E-Book erhältlich!

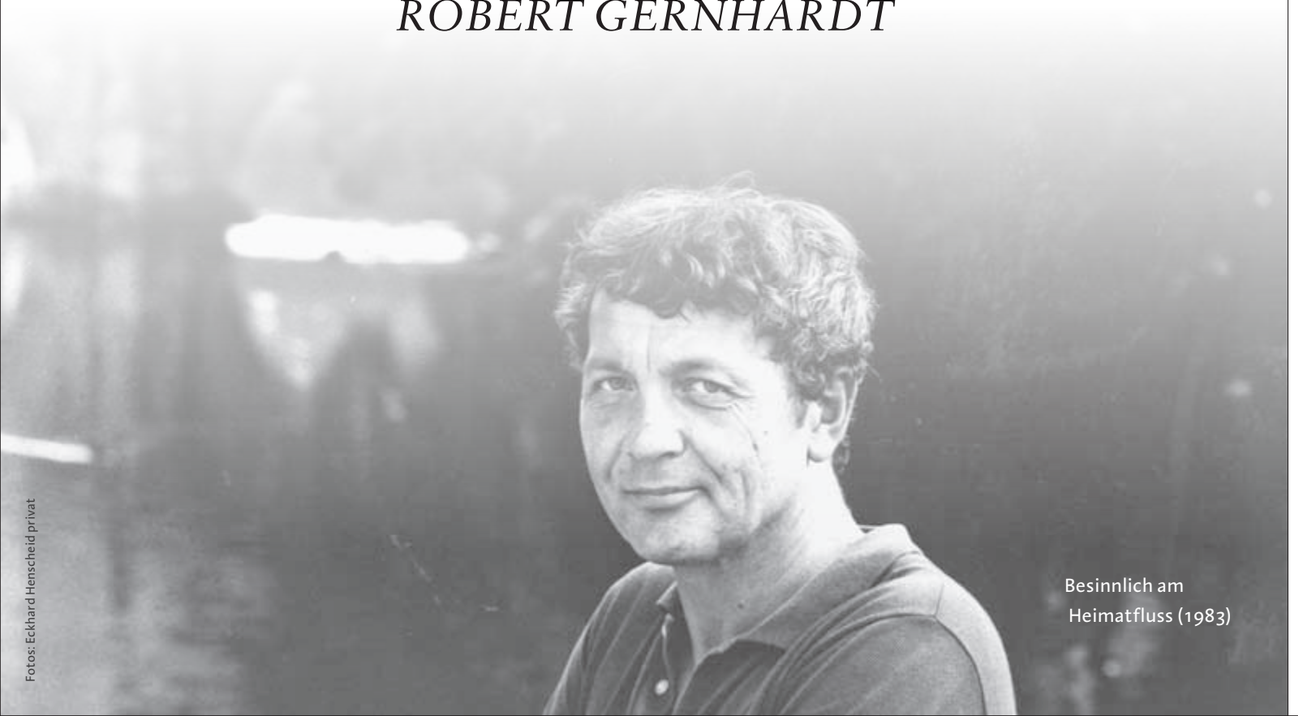
Erscheinungstermin: 4. Februar 2013

Eckhard Henscheid

Denkwürdigkeiten

»Ist der Mensch nicht mehr im Bilde,
bleibt ihm doch die Altersmilde.«

ROBERT GERNHARDT

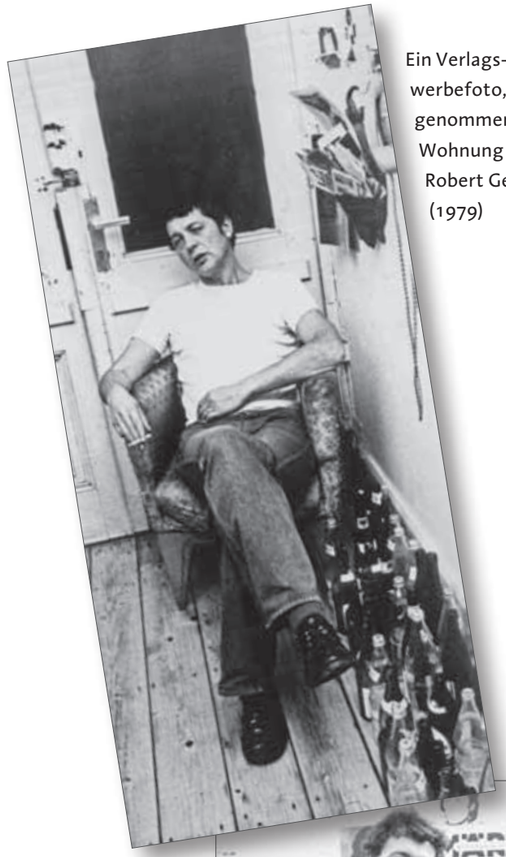


Besinnlich am Heimatfluss (1983)

Fotos: Eckhard Henscheid privat

Mit dem Wirt des »Mentz« (1975)

Babyfoto mit Tier, einem späteren Titelbild (1941)



Ein Verlagswerbefoto, aufgenommen in der Wohnung von Robert Gernhardt (1979)

Mit Sopranistin Rita Streich (1969)

Mit F.W. Bernstein beim gemeinsamen Goetheforschen (1982)

Mit Freund und Berater Robert Gernhardt (1978)

Eckhard Henscheid

geboren 1941 in Amberg, gehörte neben Robert Gernhardt, Chlodwig Poth, F. W. Bernstein und anderen zur Neuen Frankfurter Schule und 1979 zu den Gründungsmitgliedern der satirischen Zeitschrift *Titanic*. Er arbeitete als Journalist und Redakteur, bevor er freier Schriftsteller wurde. Sein literarisches Werk umfasst Romane, Erzählungen, Satiren, Essays und Glossen und darf in seiner Mischung aus Romantik, Ironie und eigenster Stilistik als einzigartig gelten. Eckhard Henscheid lebt mit seiner Frau in Amberg in der Oberpfalz.

Lesungstermine: Carolin Callies
Telefon: 069/92078717

»Das imponierendste in der deutschen Œuvre humoristischer Literatur Nachkriegszeit … Längst ein Klassiker.«

Gustav Seibt, Süddeutsche Zeitung

Als stilbildender Humorist wird er verehrt, als Universalkritiker gefürchtet, als einer der eigenwilligsten deutschen Schriftsteller gerühmt: Eckhard Henscheid, Mitbegründer der Neuen Frankfurter Schule und der satirischen Zeitschrift *Titanic*, schuf ein verblüffend vielfältiges Werk, das zum Großen der Nachkriegsliteratur gerechnet werden darf. Mit Leidenschaft liebt Henscheid die klassische Literatur, Musik, die Oper und die Provinz, und er schreibt anrührend darüber; doch ebenso leidenschaftlich geißelt er alles, was ihm aufgebläht und eitel erscheint. Henscheid kannte alle und stritt mit vielen, gern und glühend.

Nun erzählt Eckhard Henscheid von dem, was sein Leben prägte: der Geschmack von Kokosnüssen und der Duft des Katholizismus, liebe Freunde – wie die Weggefährten Robert Gernhardt, F. W. Bernstein und F. K. Waechter – und Lieblingsfeinde. *Denkwürdigkeiten*, notiert mit stilistischem Raffinement, bissig, komisch und hintergründig wie immer, immens klug und gebildet wie gewohnt. Eine kleine Geschichte der Bundesrepublik, wie man sie noch nicht gelesen hat – und das Selbstporträt eines großen deutschen Autors.

- **Streifenplakat (Best.-Nr. 95646)**
- **Große Lesereise: Amberg, Frankfurt, Regensburg, Kassel, Hamburg, Hannover, Leipzig, Köln, Sulzbach-Rosenberg, Salzburg**
- **Über 400.000 verkaufte Exemplare der *Trilogie des laufenden Schwachsinns***

Eckhard Henscheid
Denkwürdigkeiten
Aus meinem Leben
Mit zahlreichen Abbildungen
416 Seiten
Leinen
Lesebändchen
€ 22,95 / € [A] 23,60 / SFR 32,90
ISBN 978-3-89561-387-6

Auch als E-Book erhältlich!

Erscheinungstermin: 4. Februar 2013

»Ihr lest keine Lyrik? Seid ihr wahnsinnig?«

Maria Gazzetti, Lyrik Kabinett München

Lars Reyer

geboren 1977 in Werdau, Studium der Philosophie, Anglistik und Ethnologie in Münster. Danach Studium am Deutschen Literaturinstitut Leipzig. Sein Debüt *Der lange Fußmarsch durch die Stadt bei Nacht* erschien 2006 in der Lyrik Edition 2000; zudem veröffentlichte er Gedichte in zahlreichen Anthologien (*Jahrbuch der Lyrik*) und Zeitschriften (*Bella triste, EDIT*).

Lesungstermine: Carolin Callies
Telefon: 069/92078717

»Gedichte bestehen aus Worten. Aber nur wer mit ihnen bewusst und mit Kunst umgeht, ist in der Lage, sie so zu setzen, dass sich aus wenigen Worten ein Film entrollt, in dem jede Szene die vergehende Zeit spüren lässt. Ich kenne kaum einen Lyriker der jungen Generation, dem das so gut und so oft gelingt wie Lars Reyer.« *Norbert Hummelt*

Lars Reyer führt seine Leser durch industrialisierte Landschaften. Über »Schotterstraße(n)«, vorbei am »Elektro-Weidezaun«, durch »Treppenhäuser« und »in die Keller«; die »ausgehöhlten Räume der Ex-Industrie« blühen vor uns auf, ein »prächtiger Walduntergang«. Es ist kein Entkommen, keine Flucht möglich – wohin auch? Das Material, mit dem Reyer arbeitet, ist die »Stahlwolle«, der »chromumflirrte Kopf der Silberdistel«, er nimmt »Schraubenzieher, -schlüssel« und das »Ansaugrohr« zur Hand. Wir folgen ihm in eine Welt des Rausches, hören seine Tapes, bewundern seine Anlehnungen, wie zum Beispiel an Robert Gernhardt (»Ich kann nicht in Terzinen schreiben«) und trinken seinen Schnaps aus »Holunderbeeren, weiße(m) Klee«.
»Am Ende gehen die Körper«, sagt Lars Reyer; und er sagt auch: »Junge komm nie wieder.« Das glauben wir nicht.

- **Streifenplakat »Ihr lest keine Lyrik? Seid ihr wahnsinnig?« (Best.-Nr. 95641)**
- **Große Lesereise: Leipzig, München, Franfurt**

Lars Reyer
Magische Maschinen
Gedichte
ca. 112 Seiten
Gebunden
Lesebändchen
€ 18,95 / € [A] 19,50 / SFR 27,50
ISBN 978-3-89561-218-3

Erscheinungstermin: 4. März 2013

»Die Gedichte von Silke Scheuermann fangen das Leben ein, ohne es zu zähmen.«

Frankfurter Rundschau

Silke Scheuermann

geboren 1973 in Karlsruhe, lebt in Offenbach. Für ihre Gedichte, Erzählungen und Romane erhielt sie zahlreiche Stipendien und Preise, u. a. den *Leonce-und-Lena-Preis* (2001), den *Hermann-Hesse-Literatur-Förderpreis* (2006), den *Grimmelshausen-Förderpreis der Stadt Gelnhausen* (2007), den *George-Konell-Preis* (2008) und zuletzt den *Droste-Literaturförderpreis* der Stadt Meersburg (2009).

Ihr Werk bei Schöffling & Co.:
Reiche Mädchen (2005)
Die Stunde zwischen Hund und Wolf (2007)
Über Nacht ist es Winter (2007)
Helga M. Novak. *Liebesgedichte.* Herausgegeben und mit einem Nachwort von Silke Scheuermann (2010)
Shanghai Performance (2011)
Die Häuser der anderen (2012)

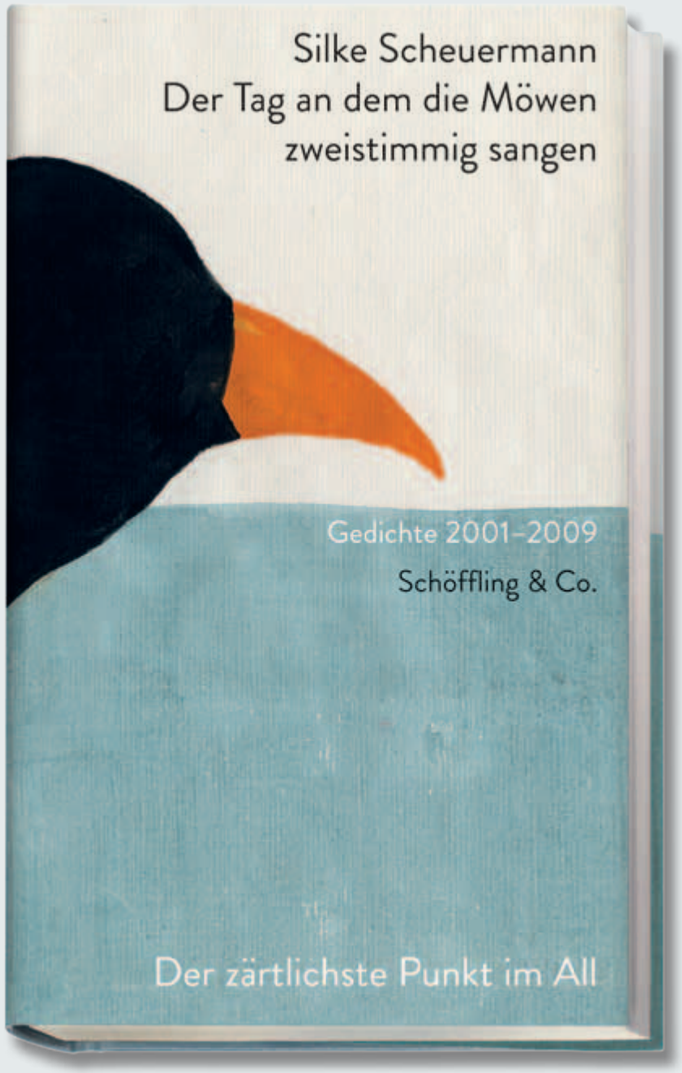
Lesungstermine: Carolin Callies
Telefon: 069/92078717

Silke Scheuermann debütierte 2001 mit dem von Presse und Publikum hochgelobten Gedichtband *Der Tag an dem die Möwen zweistimmig sangen*, dem »wohl erfolgreichsten Debüt einer neuen lyrischen Stimme in den letzten Jahren« (Joachim Sartorius, *Süddeutsche Zeitung*). 2004 folgte *Der zärtlichste Punkt im All*: Gedichte, in denen Ausflüge ins Mythische mit lakonischen Beschreibungen der Gegenwart korrespondieren. »Silke Scheuermanns Gedichte sind hervorragende Träger für die Wahrnehmung unserer Wirklichkeit. Sie sind stabil, wagen das Gefühl, sind voller Ideen und extrem leitfähig für unbewusste Bilder.« (Hauke Hückstädt, *Frankfurter Rundschau*)

Der Tag an dem die Möwen zweistimmig sangen. Gedichte 2001–2009 versammelt die beiden ersten Gedichtbücher von Silke Scheuermann, die bisher nur als Sonderdruck erschienenen Sonette *Vogelflüge* sowie eine Auswahl unveröffentlichter Gedichte.

»Silke Scheuermann ist eine Gefühlschronistin der scheuen, der verborgenen Art. Sie erzählt in ihren Gedichten einfache, scheinbar konkrete Geschichten, die sich dem Rätsel des Lebens so direkt nähern, dass es nur ein Umweg sein kann.«
DIE ZEIT

- **Streifenplakat »Ihr lest keine Lyrik? Seid ihr wahnsinnig?« (Best.-Nr. 95641)**
- **Vielfach ausgezeichnete Autorin, u. a. *Leonce-und-Lena-Preis* für das Lyrik-Debüt**
- **Jetzt das komplette Werk von Silke Scheuermann bei Schöffling & Co.**
- **Große Lesereise: Mainz, Wiesbaden, Singen, Reutlingen, Düsseldorf, Münster**



Silke Scheuermann
Der Tag an dem die Möwen zweistimmig sangen
Gedichte 2001–2009
Mit einem Nachwort von Dorothea von Törne
Umschlagbild von Win Knowlton
Etwa 200 Seiten
Gebunden
Lesebändchen
€ 19,95 / € [A] 20,60 / SFR 28,50
ISBN 978-3-89561-375-3

Erscheinungstermin: 4. März 2013

»Poetikvorlesung? Kommt nicht in Frage.«

Juli Zeh

Foto: David Finck

Juli Zeh

geboren 1974 in Bonn, wurde für ihre Bücher, die in 35 Sprachen übersetzt sind, vielfach ausgezeichnet, u. a. mit dem *Deutschen Bücherpreis* (2002), dem *Rauriser Literaturpreis* (2002), dem *Hölderlin-Förderpreis* (2003), dem *Per Olov Enquist-Preis* (2005), dem *Prix Cévennes* (2008) sowie zuletzt mit dem *Carl-Amery-Literaturpreis* (2009), dem *Gerty-Spies-Preis* (2009) und dem *Solothurner Literaturpreis* (2009).

www.juli-zeh.de

Ihr Werk bei Schöffling & Co.:
Adler und Engel (2001), *Die Stille ist ein Geräusch* (2002), *Ein Hund läuft durch die Republik* (2004), Spieltrieb (2004), *Kleines Konversationslexikon für Haushunde* (2005), *Alles auf dem Rasen* (2006), *Schilf* (2007), *Das Land der Menschen* (2008), *Corpus Delicti* (2009), *Nullzeit* (2012) sowie Bühnenfassungen ihrer Romane *Spieltrieb* (2006) und *Schilf* (2008) und gemeinsam mit Slut die Schallnovelle *Corpus Delicti* (2009).

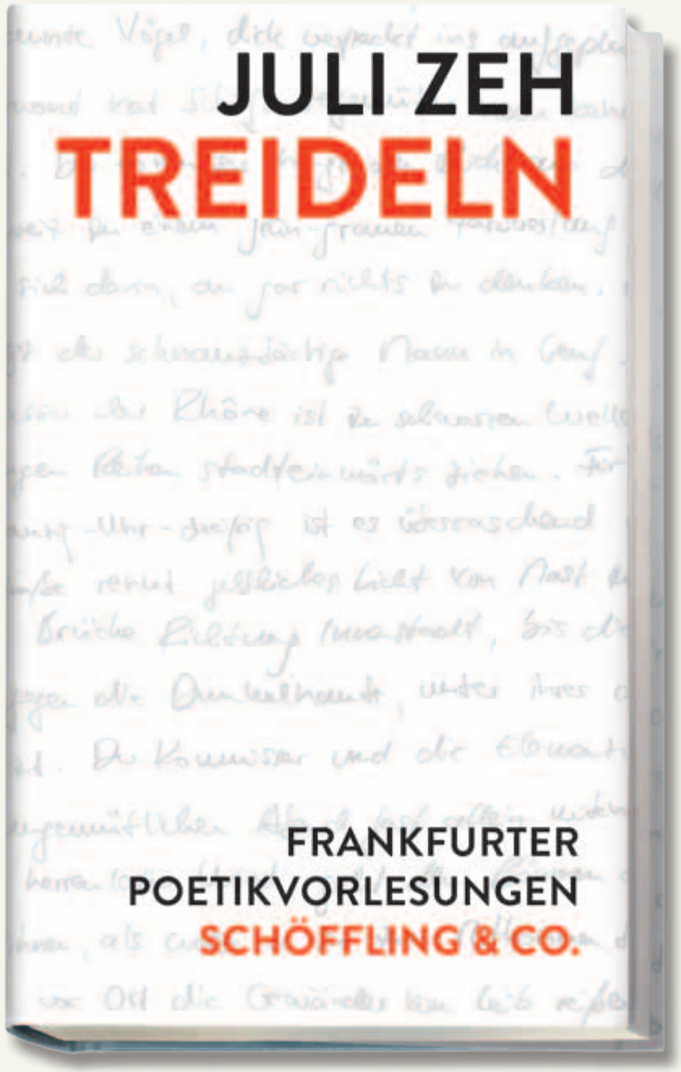
»Poetikvorlesung? Kommt nicht in Frage. Man ist entweder Autor oder Poetikbesitzer. Ich bin doch nicht mein eigener Deutsch-Leistungskurs. Ohne mich.«

Mit Juli Zeh wird eine promovierte Juristin und streitbare, scharfsinnige Autorin im Sommersemester 2013 an der Frankfurter Goethe-Universität als Gastdozentin für Poetik lehren. Unter dem Titel *Treideln* wird sie über Bedingungen und Grundlagen ihrer literarischen Arbeit sprechen – und dabei versuchen, eine »Anti-Poetologie« zu entwerfen.

Poetik, so sagt Juli Zeh, ist etwas für »Quacksalber, Schwächlinge, Oberlehrer, Zivilversager und andere Scharlatane«. Schreiben lebt von der »Poetikfeindlichkeit«, ist nämlich ein »verschriftlichtes Selbstgespräch«. »Poetik klingt immer so, als wüsste der Autor, was er da tut – dabei weiß er bestenfalls, was er *getan hat*.«

Von dieser Erkenntnis her lässt sich befreit aufspielen und wunderbar poetologisieren; über die Bedeutung der Erinnerung für das Schreiben zum Beispiel: »Ein Ereignis ist nicht das, was passiert ist, sondern das, was erzählt werden kann.«

- **Frankfurter Poetikvorlesungen im Juni und Juli 2013**
- **Große Lesereise: Mannheim, Darmstadt, Freiburg, Erlangen, Köln, Straubing, Hamburg, Kiel, Lüneburg, Linz, Salzburg**
- **Aushangplakat (Best.-Nr. 95649)**
- **Bestseller-Autorin**



Juli Zeh
Treideln
Frankfurter Poetikvorlesungen
Etwa 200 Seiten
Gebunden
Lesebändchen
€ 18,95 / € [A] 19,50 / SFR 27,50
ISBN 978-3-89561-437-8

Auch als E-Book erhältlich!

Erscheinungstermin: 3. Juni 2013

Von der Autorin des SPIEGEL-Bestsellers.
Über 80.000 verkaufte Exemplare!
ISBN 978-3-89561-436-1

»Ein furioses Debüt über die Versprechen der Demokratie.«

National Public Radio

»*Der amerikanische Architekt* wird heftige Debatten über unser Verständnis von Freiheit auslösen. Der Roman erinnert pointierter als alle Gedenkstätten, über die darin gestritten wird, an Amerikas größte Tragödie.«

New York Times

»Ein außergewöhnliches Debüt über ein verändertes Amerika, voller Witz und elegant geschrieben.«

The Guardian

»Ein eindringlicher politischer Roman über den Medienzirkus um die ideale Gedenkstätte für den 11. September.«

Times Literary Supplement

Startauflage
50.000 Exemplare

Foto: Pieter M. van Hattem/Vistalu

»Ein Ausnahmedebüt über das veränderte Amerika nach 9/11.«

The Guardian

Amy Waldman

Jahrgang 1969, leitete das Südasien-Büro der *New York Times* und war dort Korrespondentin für *The Atlantic*. Ihre Erzählungen erschienen in *The Atlantic*, im *Boston Review* und wurden in *The Best American Nonrequired Reading 2010* aufgenommen. Sie lebt in Brooklyn.

www.thesubmissionnovel.com

Brigitte Walitzek

geboren 1952, lebt in Berlin. Seit 1986 ist sie Übersetzerin, u. a. von Margaret Atwood, Peter Behrens, Jane Bowles, Margaret Forster, Germaine Greer, Sadie Jones, Carson McCullers, Katherine Mansfield, Beverley Nichols, Rudolf Vrba, Jeanette Winterson und Virginia Woolf.

Das Hörbuch
erscheint beim Hörverlag.
6 CDs, Laufzeit ca. 420 min
22,99 €*
ISBN 978-3-8445-1050-8

Eine Jury hat sich in Manhattan versammelt, um den besten Entwurf einer Gedenkstätte für die Opfer des Terroranschlags vom 11. September auszuwählen. Nach langwierigen Beratungen und einem zähen Ringen um das richtige Konzept öffnen die Juroren den Briefumschlag, der den Namen des bislang anonymen Gewinners enthält – und sind schockiert. Der Architekt ist ein Muslim.

Innerhalb der Jury setzt sich Claire Burwell am leidenschaftlichsten für den umstrittenen Gewinner ein. Als Betroffene, die ihren Mann bei dem Attentat verlor, hat ihre Stimme besonderes Gewicht. Doch als die Entscheidung an die Öffentlichkeit gelangt, gerät Claire ins Visier entrüsteter Familienangehöriger und wird zur Zielscheibe sensationshungriger Journalisten, radikaler Aktivisten und ehrgeiziger Politiker. Nicht zuletzt bringt der so komplizierte wie begabte Architekt sie an ihre Grenzen.

Amy Waldman zeichnet in ihrem furiosen Debüt das Porträt einer zerrissenen Stadt, die bei dem Versuch, mit ihrer Verletzung umzugehen, die Chance auf ein erneuertes demokratisches Selbstverständnis verspielt.

- **Startauflage 50.000 Exemplare**
- **Presse- und Marketingschwerpunkt**
- **Streifenplakat (Best.-Nr. 95644)**
- **Lesezeichen VE mit 25 Exemplaren (Best.-Nr. 95648)**
- **Anzeigenkampagne im Börsenblatt**
- **International viel diskutierter Erfolgsroman, erscheint in 13 Ländern (u. a. Frankreich, Niederlande, Italien, Brasilien, Japan)**
- **Nominiert für den IMPAC Award 2013**

Amy Waldman
Der amerikanische Architekt
Roman
Aus dem Englischen
von Brigitte Walitzek
512 Seiten
Leinen
Lesebändchen
€ 24,95 / € [A] 25,70 / SFR 35,50
ISBN 978-3-89561-491-0

Auch als E-Book erhältlich!

Erscheinungstermin: 4. Februar 2013

Ihre Startpakete:

Paket 23/20	Paket 35/30	Paket 58/50	Paket 120/100

»Grace Paley bringt mich zum Weinen und zum Lachen – und zur Bewunderung.« Susan Sontag

Foto: Nancy Crampton

Grace Paley

1922 als Tochter russisch-jüdischer Einwanderer in New York geboren, war neben ihrer schriftstellerischen Tätigkeit in der Friedens-, Frauen- und Bürgerrechtsbewegung aktiv. Sie veröffentlichte zahlreiche Shortstorys und Gedichtbände und erhielt mehrere bedeutende Auszeichnungen und Preise für ihr Lebenswerk, das jetzt vollständig in Neuübersetzungen bei Schöffling & Co. erscheint. Grace Paley starb 2007 in Vermont.

Sigrid Ruschmeier

geboren 1945, lebt in Berlin. Studium der Germanistik und Politologie, Verlagstätigkeit, seit 1988 Übersetzerin aus dem Englischen, u. a. von Sybille Bedford, Elizabeth Bowen, Bill Bryson, Jennifer Egan, Sebastian Haffner, Arthur Phillips, Gwendoline Riley, Rudolf Vrba und Fay Weldon.

Als reinen Glücksfall bezeichnete Grace Paley das Erscheinen ihres ersten Erzählungsbands *Die kleinen Widrigkeiten des Lebens* im Jahr 1959. Bis zum Beginn der amerikanischen Frauen-, Friedens- und Bürgerrechtsbewegung hatte die selbstbewusste New Yorker Hausfrau und Mutter ausschließlich Gedichte geschrieben. Aber dann habe sie ihr Gehör für die Geschichten ihrer Mitmenschen entdeckt, beschrieb Paley den Wechsel zu dem Genre, für das sie berühmt wurde. Diese Erfahrungen gibt sie mit ihrem ganz eigenen, von der Sprache der jüdisch-osteuropäischen Einwanderer gefärbten Ton wieder: im Sound ihrer Generation, in schlagfertigen Wortwechseln und Szenen urbanen Lebens.

»Grace Paley gehört zu einer seltenen Gattung von Schriftstellern mit einer Stimme, wie niemand sonst sie hat: komisch, traurig, bescheiden, energisch, genau«, schwärmte Susan Sontag. Die Neuübersetzung der Erzählungen erschließt erstmals Paleys lakonische Genauigkeit, ihren eigenwilligen Witz und ihren ironisch unbekümmerten Blick auf die absurden Wendungen des Alltags: »Einmal hat mir mein Mann zu Weihnachten einen Besen geschenkt. Das war nicht recht. Niemand kann mir erzählen, er hätte es nett gemeint.«

- **Presseschwerpunkt**
- **Vollständige Neuübersetzung des Werks einer der streitbarsten und einflussreichsten Autorinnen der US-Literatur**
- **Dossier zur Autorin und ihrem Werk**
- **Erster Band der vierbändigen Werkausgabe**

Grace Paley
Die kleinen Widrigkeiten des Lebens
Storys
Aus dem Englischen neu übersetzt von Sigrid Ruschmeier
Umschlagbild von Christian Brandl
256 Seiten
Gebunden
Lesebändchen
€ 19,95 / € [A] 20,60 / SFR 28,50
ISBN 978-3-89561-235-0

Erscheinungstermin: 4. Februar 2013

Der zweite Band der Werkausgabe erscheint 2014.

Gabriela Adameşteanu

Eine große europäische Erzählerin ist zu entdecken!

»Ein explosives Buch über ein universelles Thema, das Aufwachsen eines jungen Mädchens, mit einem existenziellen Hintergrund: Wie das Politische in das Allerprivateste dringt.«

LE MONDE

»Ein gefühlvoller, meisterhaft komponierter Adoleszenzroman, der durch eine unglaublich feine Beobachtungsgabe zum Tagebuch einer Epoche wird.«

THE GUARDIAN

»Gabriela Adameşteanu ist in die literarische Landschaft Rumäniens wie ein Sonnenstrahl eingefallen.«

LETTRE

»Gabriela Adameşteanus schriftstellerische Laufbahn erstreckt sich vom kommunistischen Regime bis in die Gegenwart, aber ihre Romane tauchen noch tiefer in die Vergangenheit bis zum Beginn der Unabhängigkeit ihres Landes. Ihr Umgang mit Details ist meisterhaft, ihr Stil hoch gelobt.«

TIMES LITERARY SUPPLEMENT

Foto: Alberto Galducci

»Eine der wichtigsten Stimmen Rumäniens.«

El País

Gabriela Adameşteanu

Jahrgang 1942, lebt und arbeitet in Bukarest. Seit 1990 setzt sie sich als Journalistin, seit 2004 als Chefredakteurin der Zeitschrift *Bucureştiul Cultural* dafür ein, Dissidenten ein Forum zu geben. Als eine der wichtigsten Autorinnen Rumäniens hat sie vier international beachtete, in zahlreiche Sprachen übersetzte Romane und zwei Erzählbände veröffentlicht, für die sie bedeutende Auszeichnungen erhalten hat.

Georg Aescht

geboren 1953 im rumänischen Siebenbürgen, studierte Germanistik in Klausenburg / Cluj. Er ist als Publizist und Herausgeber rumänischer und rumäniendeutscher Literatur tätig, seit 1991 Redakteur der *Kulturpolitischen Korrespondenz* und übersetzt aus dem Rumänischen u. a. Gellu Naum, Andrei Pleşu und Filip Florian.

Lesungstermine: Carolin Callies
Telefon: 069/92078717

Rumänien in den fünfziger Jahren: Letiţia Branea wohnt mit ihrer Mutter und dem Onkel zur Untermiete, der Vater sitzt im Gefängnis, ohne dass sie weiß, weswegen. Das junge Mädchen muss Tag für Tag erleben, wie ihre Familie drangsaliert und ihr Onkel von Denunzianten an seiner Arbeit als Wissenschaftler gehindert wird. Sie sehnt sich danach, der Enge der Provinz zu entkommen, ihre Träume und die ihres Onkels zu verwirklichen. Sie geht nach Bukarest, um zu studieren, doch die Geister der Vergangenheit folgen ihr. Der Makel ihrer Familie ist im Mädchenwohnheim und bei der universitären Obrigkeit längst bekannt. Und selbst die Liebe zu dem jungen Dozenten Petru Arcan, der ihr dabei hilft, das Buch ihres Onkels zu veröffentlichen, hat ihre Schattenseiten. Dennoch lässt Letiţia sich nicht entmutigen. Sie geht ihren Weg, an jedem Tag aufs Neue.

Der gleiche Weg an jedem Tag ist eine moderne Emanzipationsgeschichte, der lebhafte innere Monolog einer jungen Frau auf dem Weg zu sich selbst. Gabriela Adameşteanu gewann mit ihrem Aufsehen erregenden Debüt von 1975 auf Anhieb den *Rumänischen Debütpreis* sowie den *Preis der Rumänischen Akademie*. 2010 wurde der Roman für den renommierten *Jean-Monnet-Preis für europäische Literatur* nominiert.

- **Presseschwerpunkt**
- **Große europäische, vielfach ausgezeichnete Autorin**
- **Erstmals in deutscher Übersetzung**
- **Veranstaltungen zur Leipziger Buchmesse und anschließende Lesereise**

Gabriela Adameşteanu
Der gleiche Weg an jedem Tag
Roman
Aus dem Rumänischen
von Georg Aescht
440 Seiten
Gebunden
Lesebändchen
€ 22,95 / € [A] 23,60 / SFR 32,90
ISBN 978-3-89561-297-8

Erscheinungstermin: 4. Februar 2013

»Sie haben gelitten. Aber sie haben auch geliebt. Nur war die Liebe von besonderer Art.«

Marcel Reich-Ranicki

Foto: Piotr Uss Wąsowicz

Marek Edelman
wurde 1921 in Warschau geboren. Er war einer der Anführer des Aufstands im Warschauer Ghetto. Nach Kriegsende studierte Edelman Medizin und wurde Kardiologe. Später engagierte er sich in der Gewerkschaft Solidarność. Erst 1976 brach er sein langes Schweigen über die Zeit im Ghetto. Die Geschichte seines Lebens wurde mehrfach verfilmt. Marek Edelman starb 2009.

Paula Sawicka
ist Psychologin, Dozentin und Übersetzerin aus dem Englischen. Sie engagierte sich in der demokratischen Opposition und wirkte nach 1989 an der Schaffung eines freien Polens mit. Seit 2004 ist sie Vorstandsvorsitzende der *Gesellschaft Offene Republik*.

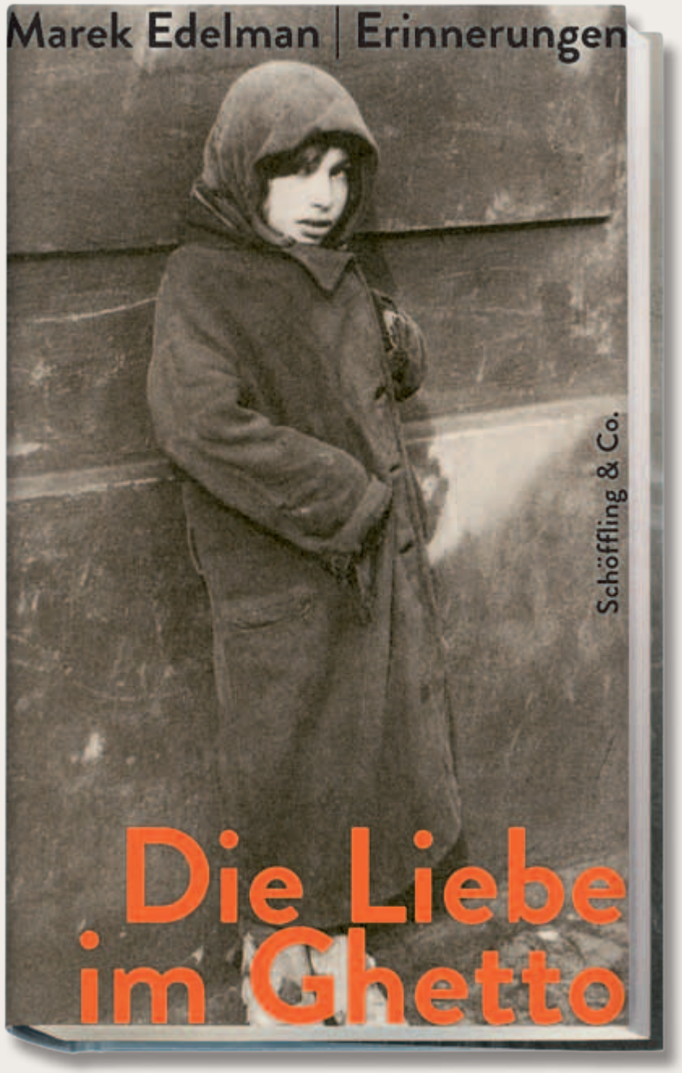
Joanna Manc
geboren 1959 in Gdynia, lebt seit 1968 in Frankfurt am Main. Sie studierte Germanistik, Romanistik und Slawistik und ist seit 1994 Übersetzerin aus dem Polnischen. 2006 erhielt sie den *Förderpreis des Europäischen Übersetzerpreises* Offenburg.

Lesungstermine mit Paula Sawicka:
Carolin Callies, Telefon: 069/92078717

»Die Juden im Warschauer Ghetto wurden gemartert. Ihnen ist Grauenhaftes widerfahren. Aber bisweilen auch Schönes und Wunderbares. Sie haben gelitten. Aber sie haben auch geliebt. Nur war die Liebe von besonderer Art.«
Marcel Reich-Ranicki

Marek Edelman war einer der Anführer des jüdischen Widerstands im Warschauer Ghetto und ein unbequemer Mahner. Mit nur einer Handvoll Gefährten organisierte der damals Zweiundzwanzigjährige 1943 den kurzen, hoffnungslosen Kampf gegen die übermächtigen Deutschen. Eindringlich lässt Edelman seine Erinnerungen an das Ghetto lebendig werden. Hier rettete er Gefährten vor der Deportation und gab unter Einsatz seines Lebens das Untergrund-Bulletin heraus. Hier erfuhr er aber auch Zusammenhalt im Angesicht der Gefahr, erlebte bewegende Momente der Liebe, der Verbundenheit zwischen Eltern und Kindern, zwischen jungen und älteren Liebenden.
Als Marek Edelman 2009 starb, schrieb *Die Welt*: »Edelman erzählte seiner Gefährtin aus dem liberalen Solidarność-Milieu Paula Sawicka, wonach ihn bisher noch niemand gefragt hat: Liebesgeschichten aus dem Warschauer Ghetto, wahre Begebenheiten. Das ist sein Vermächtnis.«

- **Presseschwerpunkt**
- **Polnischer Nationalheld**
- **70. Jahrestag des Aufstands im Warschauer Ghetto am 19. April 2013**



Marek Edelman
Die Liebe im Ghetto
Erinnerungen
Aufgezeichnet von Paula Sawicka
Aus dem Polnischen
von Joanna Manc
176 Seiten
Gebunden
Lesebändchen
€ 18,95 / € [A] 19,50 / SFR 27,50
ISBN 978-3-89561-418-7

Auch als E-Book erhältlich!

Erscheinungstermin: 4. März 2013

»Helen Hessel: Die Frau, Teufelsweib, Jahrhundertgestalt. die Jules und Jim liebte.«

Foto: privat

Marie-Françoise Peteuil
lehrt in Paris Mathematik und beschäftigt sich als Autorin mit Themen der Zeitgeschichte. Sie hat einige Zeit in Tahiti gelebt und vor Ort das Schicksal der Bootsflüchtlinge von der Osterinsel erforscht, die dort zwischen 1944 und 1958 vergeblich Zuflucht vor den chilenischen Militärbesatzern suchten. Ihre einfühlsame Biographie von Helen Hessel wurde in Frankreich begeistert aufgenommen.

Patricia Klobusiczky
geboren 1968, studierte Literaturübersetzen in Düsseldorf und arbeitete lange als Lektorin. Seit 2006 ist sie Übersetzerin, u. a. von William Boyd, Marie Darrieussecq, Stéphane Hessel, Lorrie Moore und Louise de Vilmorin.

Die gebürtige Berlinerin und spätere Wahlfranzösin Helen Hessel (1886-1982) war nicht nur eine faszinierende Zeugin des 20. Jahrhunderts, sondern auch eine mutige Akteurin. Ihr abenteuerliches Leben als Schülerin von Käthe Kollwitz, als langjährige Pariser Modekorrespondentin der *Frankfurter Zeitung*, Widerstandskämpferin und erste deutsche Übersetzerin von Nabokovs *Lolita* brachte sie in Kontakt mit Persönlichkeiten wie Rainer Maria Rilke, Walter Benjamin und Marcel Duchamp.
Aus ihrer offenen Ehe mit dem Schriftsteller Franz Hessel gingen zwei Söhne hervor, einer von ihnen der weltweit bekannte Autor von *Empört euch!*, Stéphane Hessel. Helen Hessels Leidenschaft aber galt lange Jahre dem besten Freund ihres Mannes, dem französischen Autor Henri-Pierre Roché. Mit ihm erlebte sie ein rauschhaftes Liebesglück, das sie in ihrem *Journal* verewigte. Unter dem Titel *Jules und Jim* erschien 1953 Rochés Roman, der später mit Jeanne Moreau in der Hauptrolle von François Truffaut verfilmt wurde.

Auf der Basis von Helen Hessels *Journal*, das bei seiner Erstveröffentlichung 1991 in Frankreich für Furore sorgte, gewährt Marie-Françoise Peteuil umfassenden Einblick in eine der aufregendsten Dreiecksgeschichten aller Zeiten.

- **Presseschwerpunkt**
- **Erste Biographie über die Ikone der französischen Frauenbewegung in Deutschland**
- **Vorbild der Catherine in Henri-Pierre Rochés Roman und François Truffauts Filmklassiker *Jules und Jim***

© Marianne Breslauer / Fotostiftung Schweiz

Marie-Françoise Peteuil
Helen Hessel
Eine Biographie
Die Frau, die Jules und Jim liebte
Mit zahlreichen Abbildungen
Aus dem Französischen
von Patricia Klobusiczky
Etwa 400 Seiten
Gebunden
Lesebändchen
€ 22,95 / € [A] 23,60 / SFR 32,90
ISBN 978-3-89561-263-3

Erscheinungstermin: 4. März 2013

Foto: Harry Ransom Center, The University of Texas at Austin

Helen Hessel

Jederzeit Sommerzeit

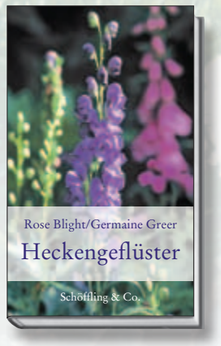
Gartenbücher von Schöffling & Co.:

Paula Almqvist
Mitteilungen aus meinem Garten
ISBN 978-3-89561-593-1, 14,95 €

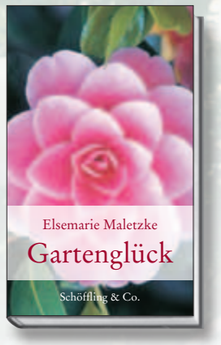
Paula Almqvist
Was mir blüht
ISBN 978-3-89561-596-2, 12,00 €

Karel Čapek
Das Jahr des Gärtners
ISBN 978-3-89561-591-7, 12,00 €

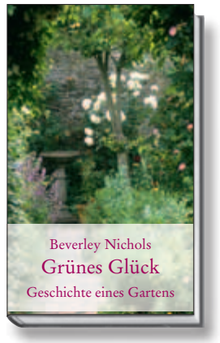
Henri Cueco
Dialog mit meinem Gärtner
ISBN 978-3-89561-594-8, 14,95 €



Rose Blight / Germaine Greer
Heckengeflüster
ISBN 978-3-89561-592-4, 14,95 €



Elsemarie Maletzke
Gartenglück
ISBN 978-3-89561-590-0, 14,95 €



Beverley Nichols
Grünes Glück
ISBN 978-3-89561-595-5, 12,00 €

Peter Würth
Alles auf Grün
ISBN 978-3-89561-597-9, 12,00 €

Bestellen Sie jetzt mit Aktionsrabatt:

DAS GARTENPAKET
Bestell-Nr. 96034
5x Maletzke, Giftiges Grün, 978-3-89561-598-6
5x Nichols, Lieblingsblumen, 978-3-89561-599-3
2x Capek, Das Jahr des Gärtners, 978-3-89561-591-7
2x Almqvist, Was mir blüht, 978-3-89561-596-2
2x Würth, Alles auf Grün, 978-3-89561-597-9
2x Almqvist, Mitteilungen aus meinem Garten, 978-3-89561-593-1
2x Cueco, Dialog mit meinem Gärtner, 978-3-89561-594-8
2x Greer / Blight, Heckengeflüster, 978-3-89561-592-4
2x Maletzke, Gartenglück, 978-3-89561-590-0
2x Nichols, Grünes Glück, 978-3-89561-595-5
1x Aktionsplakat A1 »Jederzeit Sommerzeit«

= 26 Ex. / Bruttowert € 335,60
Abzgl. 48 % Aktions-Rabatt bei Festabnahme
= € 163,10 Buchhandelsnetto

Jederzeit Sommerzeit
1 Aktionsplakat A1
(im Paket; Best.-Nr. 95633)

Fragen Sie Ihren Vertreter nach dem Gartenplakat für Ihre Kunden (Best.-Nr. 94004)
€ 7,95* / € [A] 7,95 / SFR 12,50

Gärten ohne gemeine Gewächse gibt es nicht

Foto: Markus Kirchgessner

Elsemarie Maletzke

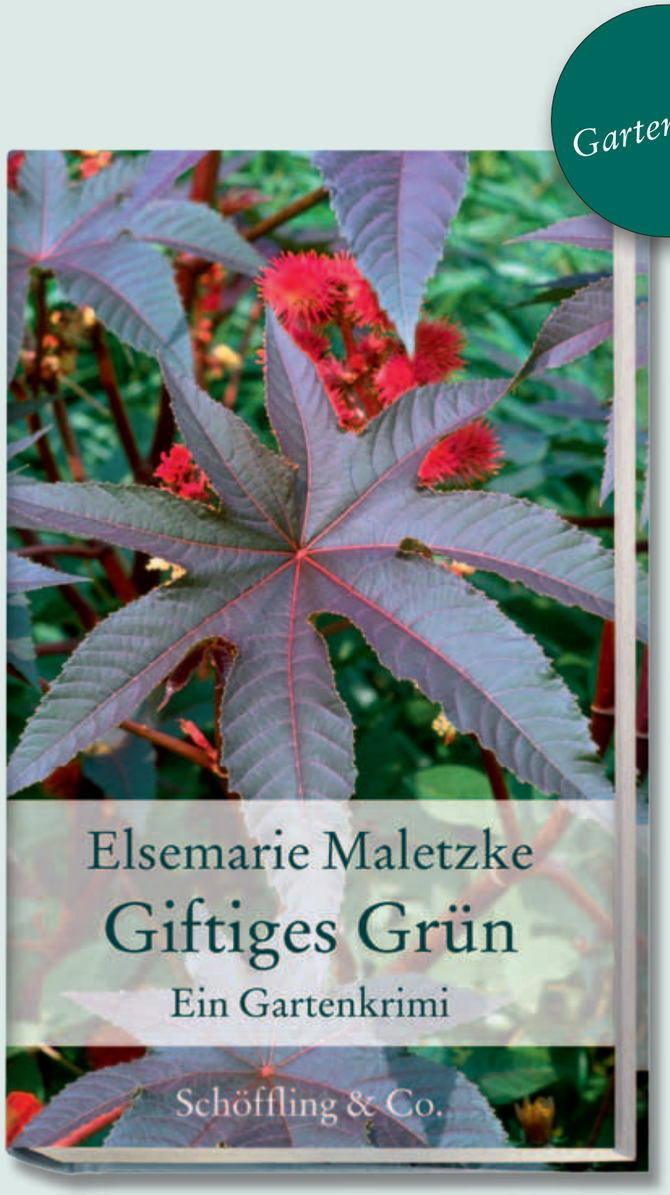
geboren 1947, arbeitete ab 1968 in der Redaktion der Satire-Zeitschrift *Pardon*. 1974 ging sie als Deutschlehrerin nach Irland. Zurück in Deutschland arbeitete sie zunächst als Redakteurin bei der *Titanic* und später beim *Pflasterstrand*. Elsemarie Maletzke lebt und arbeitet als Reisejournalistin und Autorin in Frankfurt am Main.

Ihr Werk bei Schöffling & Co.:
Miss Burney trägt Grün (2001), die großen Biographien *Jane Austen* (1997), *Das Leben der Brontës* (1998) und *Elizabeth Bowen* (2008), die Reisebücher *Very British!* (1995), *Irish Times* (1996) und *Mond über Murzuq. Unterwegs auf fünf Kontinenten* (2002) sowie *Gartenglück* (2010).

Lesungstermine: Carolin Callies
Telefon: 069/92078717

Linas Onkel ist als vermeintlich armer Mann gestorben. Doch dann stellt sich heraus, dass er ihr und zwei weiteren Erben eine Aufgabe hinterlassen hat und demjenigen ein kleines Vermögen, der einen Fall lösen kann, der dreißig Jahre zuvor das Leben des Onkels aus der Bahn geworfen hat. Gleich drei Amateurdetektive suchen den Schauplatz des mutmaßlichen Verbrechens, die Villa Buchfinkenschlag. Als Lina das verwüstete Haus in einem verwilderten Park findet, begegnet sie dem ehemaligen Gärtner Johann, einem attraktiven, aber undurchsichtigen Mann mit einer Vorliebe für schöne, giftige Pflanzen. Ausgerechnet er muss Lina zu Hilfe kommen, als sie sich vertrauensselig in Gefahr bringt. In ihrem Gartenkrimi spielt Elsemarie Maletzke mit den Versatzstücken des klassischen »Whodunit«, mit schusseligen Zeugen, falschen Verdächtigen, voreiligen Schlüssen und natürlich der Frage, ob der Gärtner der Mörder ist.

- **Hochwertige Ausstattung: Farbig bedrucktes Feinleinen**
- **Aktionspaket *Jederzeit Sommerzeit* (Best.-Nr. 96034)**
- **Aktionsplakat (Best.-Nr. 95633)**



Gartenkrimi

Elsemarie Maletzke
Giftiges Grün
Ein Gartenkrimi
208 Seiten
Leinen
€ 12,00 / € [A] 12,40 / SFR 17,90
ISBN 978-3-89561-598-6

Auch als E-Book erhältlich!

Erscheinungstermin: 4. März 2013

Großartige Gartenlieblinge eines Gentleman

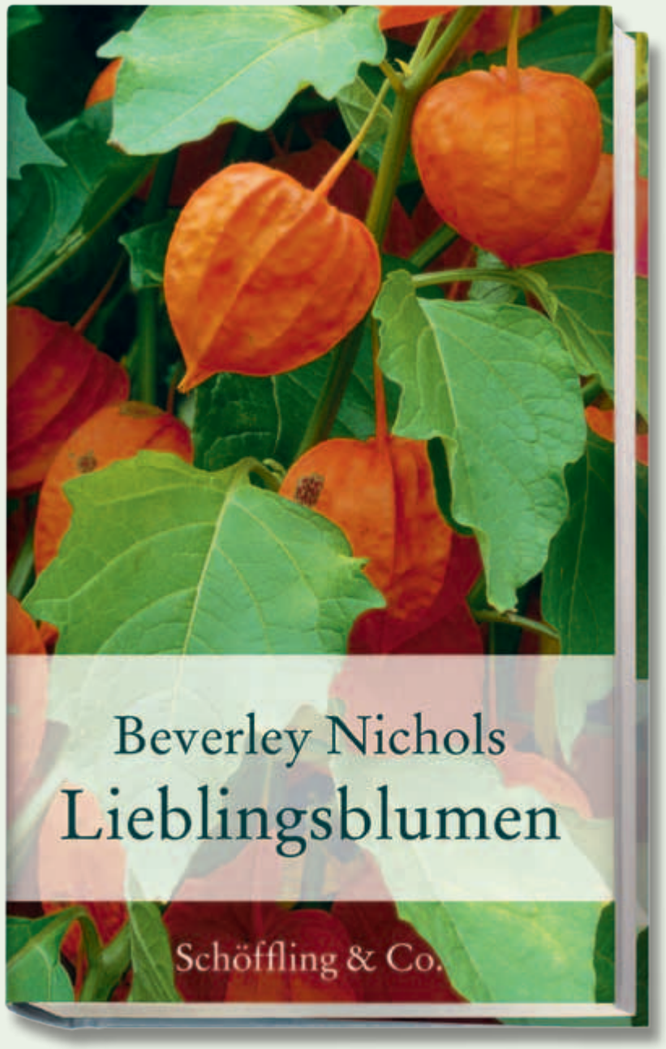
Beverley Nichols
(1898–1983) ist den Kennern der literarischen Katzen- und Gartenkalender längst vertraut, da kaum einer gleichermaßen liebevoll, kenntnisreich und elegant über die wichtigen Dinge des Lebens (Katzen & Gärten) zu schreiben in der Lage war. Er schrieb über 60 Bücher – Romane, Reisebeschreibungen, Kinder- und Kriminalgeschichten – und immer wieder über Gärten und Katzen oder Katzen in Gärten.

Sein Werk bei Schöffling & Co.:
Grünes Glück. Geschichte eines Gartens (2011)
Katzen (2007)

Brigitte Walitzek
geboren 1952, lebt in Berlin. Seit 1986 ist sie Übersetzerin, u. a. von Margaret Atwood, Peter Behrens, Jane Bowles, Margaret Forster, Germaine Greer, Sadie Jones, Carson McCullers, Katherine Mansfield, Rudolf Vrba, Amy Waldman, Jeanette Winterson und Virginia Woolf.

Beverley Nichols, der große englische Gartenfreund, betrachtet jeden Garten als eine Bühne, auf der Pflanzen die Stimmungen außergewöhnlich sensibler und vielseitiger Persönlichkeiten zum Ausdruck bringen.
Er sieht »seine« Blumen mit den Augen eines Künstlers, eines Komponisten, aber als praktizierender Gärtner steht er immer mit beiden Beinen auf der Erde, aus der seine Lieblingsblumen wachsen.
Über sein Buch *Grünes Glück. Geschichte eines Gartens* schrieb Maria Frisé in der *Frankfurter Allgemeinen Zeitung*: »Nichols lässt uns an seinen Überlegungen, der Auswahl seiner Pflanzen und seinen verspielten Experimenten teilhaben. Wir lernen diesen etwas altmodischen Gentleman und Katzenfreund kennen wie einen alten, ein wenig wunderlichen Nachbarn. (…) Bleibt zu erwähnen, dass dieses handtellergroße vergnügliche Büchlein sehr hübsch eingebunden ist in mit einem farbigen Gartenfoto bedrucktes Leinen.«

- **Hochwertige Ausstattung: Farbig bedrucktes Feinleinen**
- **Aktionspaket *Jederzeit Sommerzeit* (Best.-Nr. 96034)**
- **Aktionsplakat (Best.-Nr. 95633)**



Beverley Nichols
Lieblingsblumen
40 Porträts
Aus dem Englischen
von Brigitte Walitzek
Etwa 160 Seiten
Leinen
€ 12,00 / € [A] 12,40 / SFR 17,90
ISBN 978-3-89561-599-3

Auch als E-Book erhältlich!

Erscheinungstermin: 4. März 2013

Der Liebling unter den Taschenkalendern

Katzen Taschenkalender 2014

Auch 2014 können Sie mit dem erfolgreichen Katzen Taschenkalender Ihre Wochenplanung im Zeichen der Katze vornehmen.
Jede Woche begleitet Sie eine Katze samt literarischem Zitat, und als wäre das noch nicht genug, finden Sie im Katzen Taschenkalender 2014 rund einhundert deutsche und internationale Gedenktage, die wiederum mit Katzenzeichnungen anschaulich dargestellt werden.

Nie wieder werden Sie den Welttag der kulturellen Vielfalt,

den Kauf-Nix-Tag

oder den

Welttag des Purzelbaums

vergessen!

Und was das Beste ist: Jede Woche können Sie zweimal umblättern, denn im Katzen Taschenkalender erwartet Sie eine andere Katze als im beliebten, großen Literarischen Katzenkalender. Und beide sind zum Schnurren schön.
Der Katzen Taschenkalender vereint Katzen- und Menschenwelt; Sie werden sich fragen, wie Sie jemals ohne den Katzen Taschenkalender ausgekommen sind.

Katzen Taschenkalender 2014
Herausgegeben von Julia Bachstein
128 Seiten
Leinen
Lesebändchen
€ 14,95* / € [A] 14,95 / SFR 22,90
ISBN 978-3-89561-773-7

Erscheint am 27. Juni 2013

»Einfach praktisch«,
findet die Verlagskatze.

Der literarische Katzenkalender 2014

»Ich verschenke ihn jedes Jahr. Wer eine Katze hat, kommt um diesen Kalender nicht herum!« Elke Heidenreich

Der literarische Katzenkalender blättert auch im Jahr 2014 für alle Katzenfreunde Woche für Woche eine neue Katze auf und lässt Schriftsteller die Schönheit, die Eleganz, die Faulheit, Zärtlichkeit, Neugierde, schlicht: die Persönlichkeit der Katze besingen und beschreiben.

»Kalender mit Zitaten zu Katzen gibt es viele, aber **Der literarische Katzenkalender** vom Schöffling Verlag bleibt das unerreichte Original. Autorin Julia Bachstein muss sich wohl durch ganze Bibliotheken lesen, um jedes Jahr wieder solche Schätze an Kommentaren über und Liebeserklärungen an Katzen zu finden. Vorsicht: Er macht süchtig!«

Geliebte Katze

»Der Kultkalender für literarisch aufgeschlossene Katzenliebhaber.« *General-Anzeiger Bonn*

»Um frei mit Loriot zu sprechen: Ein Jahr ohne Katzenkalender ist möglich, aber nicht sinnvoll.«

Nürnberger Zeitung

»Schnurren auf höchstem Niveau.«

Longseller seit über 10 Jahren:
Fragen Sie unsere Vertreter nach einem Muster!

Katzenplakat
Format DIN A1
VE mit 12 Exemplaren
€ 78,– / € [A] 78,– / SFR 109,–
Best.-Nr. 95002
Empfohlener Einzelverkaufspreis:
€ 6,50* / € [A] 6,50 / SFR 10,50

BESTSELLER

Der literarische Katzenkalender

2014 Schöffling & Co.

Der literarische Katzenkalender 2014
Herausgegeben von Julia Bachstein
Zweifarbiger Wochenkalender
56 Blatt
Spiralbindung
Format 24 x 32 cm
€ 21,95* / € [A] 21,95 / SFR 32,90
ISBN 978-3-89561-748-5

Erscheint am 27. Juni 2013

Bitte bestellen Sie ausreichend und rechtzeitig!
In der Regel ist Der Literarische Katzenkalender im Oktober vergriffen, ein Nachdruck ist nicht möglich.

Mehr über den Literarischen Katzenkalender im Internet:
www.literarischer-katzenkalender.de

- **Platz 4 der Kalender-Jahresbestseller 2011 (media control GfK)**
- **Umsatzstärkster Kalender in Deutschland (media control GfK)**
- **Das Original seit 1995**

Der literarische Gartenkalender 2014

»Narren hasten, Weise

Zahlreiche Schriftsteller waren passionierte Gärtner, und viele haben über ihre Liebe zu Blumen, Bäumen, Gärten und Parks geschrieben: fasziniert und liebevoll, begeistert oder Rat suchend, immer aber voller Enthusiasmus. »Wohl nichts anderes auf der Welt hat eine so beruhigende Wirkung und macht so zufrieden wie das Gärtnern: jene körperliche Betätigung, die den Geist beruhigt und den Deltamuskel stählt.« *Charles Dudley Warner*

Der literarische Gartenkalender sammelt für das Jahr 2014 wieder Woche für Woche Zitate berühmter Schriftsteller über das Gärtnern im praktischen wie im literarischen Sinn und erfreut mit den traumhaft schönen Fotografien von Marion Nickig.

»Großartig ins Bild gesetzt – eine Augenweide und ein liebenswerter Begleiter durchs Jahr.« *Garten & Wohnen*

»Bei diesem Wochenkalender kommt ganz bestimmt keine Langeweile auf und Gartenstimmung, für ein ganzes Jahr lang, ist – auch an trüben Tagen – garantiert.«
www.gartenwelt-natur.de

Rosenplakat
Format DIN A1
VE mit 10 Exemplaren
Best.-Nr. 95003
€ 79,50 / € [A] 79,50 / SFR 109,–
Empfohlener Einzelverkaufspreis:
€ 7,95* / € [A] 7,95 / SFR 12,50

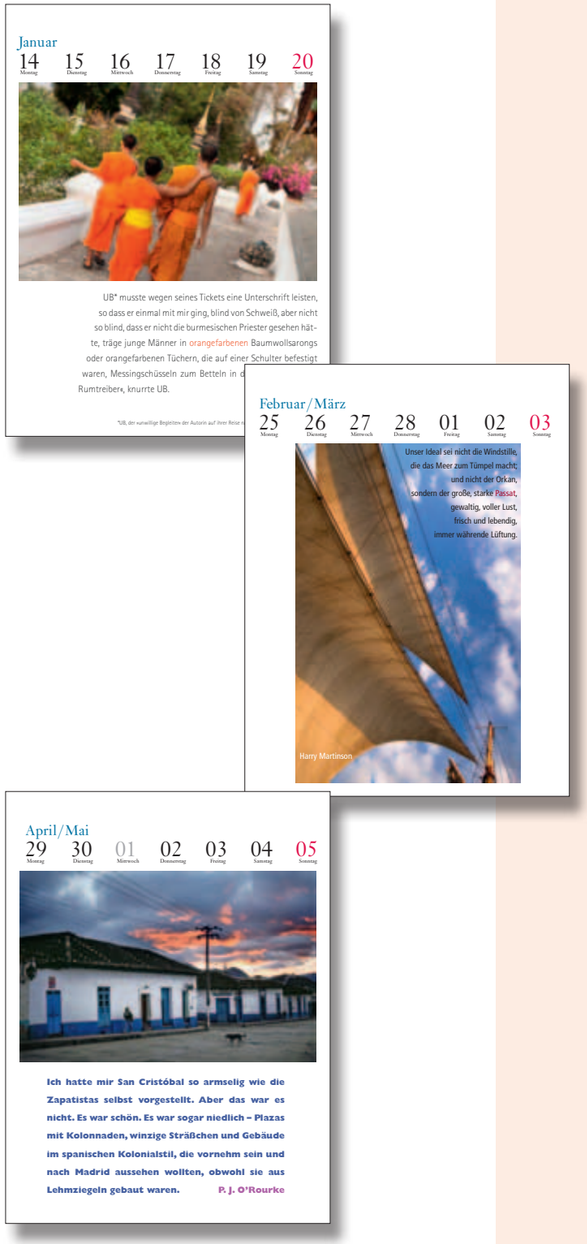
Kluge warten, gehen in den Garten.« *Tagore*

Der literarische Gartenkalender 2014
Mit farbigen Fotografien
von Marion Nickig
Herausgegeben von Julia Bachstein
Vierfarbiger Wochenkalender
56 Blatt
Spiralbindung
Format 24 x 32 cm
€ 22,95* / € [A] 22,95 / SFR 34,50
ISBN 978-3-89561-880-2

Erscheint am 27. Juni 2013

Marion Nickig
geboren 1955 in Essen, gilt als Vorreiterin einer einfühlsamen und sinnlichen Pflanzenfotografie. Ihre Bilder sind in zahlreichen Büchern, Zeitschriften, Kalendern und Ausstellungen zu sehen.

Der literarische Reisekalender 2014



»Für die das Fernweh

Der literarische Reisekalender lädt dazu ein, Dichter und Dichterinnen auf ihren Reisen zu begleiten und ihre Lieblingsorte mit ihnen zu erkunden. Um alle Reisesehnsüchte zu erfüllen, entführt Der literarische Reisekalender jede Woche in ein anderes Land, eine neue Stadt, an einen See, ans Meer, ins Gebirge.

»Wer selbst nicht andauernd durch die Welt düsen kann, der kann sich alle Jahre wieder an Schöfflings Literarischem Reisekalender erfreuen.«
Badische Zeitung

»Neues und Fremdes sehen und dabei das Herz im Leibe hüpfen lassen, so ist das Verreisen, das Wiederkommen und das Erinnern. Dazu trägt der Kalender bei.«
Frankfurter Rundschau

Elsemarie Maletzke
geboren 1947, lebt als Reisejournalistin und Autorin in Frankfurt am Main.

Ihr Werk bei Schöffling & Co.:
Miss Burney trägt Grün (2001), die großen Biographien *Jane Austen* (1997), *Das Leben der Brontës* (1998) und *Elizabeth Bowen* (2008), die Reisebücher *Very British!* (1995), *Irish Times* (1996) und *Mond über Murzuq. Unterwegs auf fünf Kontinenten* (2002) sowie *Gartenglück* (2010) und *Giftiges Grün* (2013).

Reisen im Kopf und im Herzen.« *Stuttgarter Zeitung*

Der literarische
Reisekalender

2014 Schöffling & Co.

Der literarische Reisekalender 2014
Herausgegeben von Elsemarie Maletzke
Vierfarbiger Wochenkalender
56 Blatt
Spiralbindung
Format 24 x 32 cm
€ 22,95* / € [A] 22,95 / SFR 34,50
ISBN 978-3-89561-833-8

Erscheint am 27. Juni 2013

Schöffling & Co. Frühjahr 2013

Schöffling & Co.
Verlagsbuchhandlung GmbH
Kaiserstraße 79
60329 Frankfurt am Main
Telefon 069/92 07 87-0
Telefax 069/92 07 87-20
www.schoeffling.de

Verkehrsnummer: 12222

Verleger
Klaus Schöffling

Assistenz des Verlegers
Silke Tabbert
Telefon 069/92 07 87 13
E-Mail: silke.tabbert@schoeffling.de

Lektoratsassistenz
Dr. Jessica Zeltner
Telefon 069/92 07 87 23
E-Mail: jessica.zeltner@schoeffling.de

Vertrieb / Marketing
Simon Kurzenberger
Telefon 069/92 07 87 25
E-Mail: simon.kurzenberger@schoeffling.de

Fabian Reinecke
Telefon 069/92 07 87 12
E-Mail: fabian.reinecke@schoeffling.de

Lesungen
Carolin Callies
Telefon 069/92 07 87 17
E-Mail: carolin.callies@schoeffling.de

Presse
Ida Schöffling
Telefon 069/92 07 87 11
E-Mail: ida.schoeffling@schoeffling.de

Dieter Muscholl
Telefon 069/92 07 87 18
E-Mail: dieter.muscholl@schoeffling.de

Sonja Gülk
Telefon 069/92 07 87 24
E-Mail: sonja.guelk@schoeffling.de

Rechte & Lizenzen / Foreign Rights
Kathrin Scheel
Foreign Rights, Filmrechte
Telefon 069/92 07 87 16
E-Mail: kathrin.scheel@schoeffling.de

Kristina Wittkopf
Inlandslizenzen, Abdrucke
Telefon 069/92 07 87 27
E-Mail: kristina.wittkopf@schoeffling.de

Anke Grahl
(in Elternzeit bis Februar 2013)

Wir unterstützen die Arbeit der Kurt Wolff Stiftung und der LG Buch.

Ihre Verlagsvertreter

Baden-Württemberg
Detlef Klatt
Postfach 2241
76492 Baden-Baden
Telefon 01 75/5 22 82 55
Telefax 0 72 21/30 20 49
E-Mail: detlefklatt@t-online.de

Bayern
Thomas Romberger
c/o Vertreterbüro Würzburg
Huebergasse 1
97070 Würzburg
Telefon 0931/1 74 05
Telefax 0931/1 74 10
E-Mail: romberger@vertreterbuero-wuerzburg.de
www.vertreterbuero-wuerzburg.de

Berlin, Mecklenburg-Vorpommern, Brandenburg
Anna Maria Heller
Berliner Verlagsvertretungen
Liselotte-Herrmann-Straße 2
10407 Berlin
Telefon 030/4 21 22 45
Telefax 030/4 21 22 46
E-Mail: berliner-verlagsvertretungen@t-online.de

Bremen, Hamburg, Niedersachsen, Schleswig-Holstein
Bodo Föhr
Lattenkamp 90
22299 Hamburg
Telefon 040/51 49 36 67
Telefax 040/51 49 36 66
E-Mail: bodofoehr@freenet.de

Hessen, Saarland, Rheinland-Pfalz, Luxemburg
Peter Oepping
VertreterServiceBuch
Schwarzwaldstraße 42
60528 Frankfurt am Main
Telefon 069/ 95 52 83 16
Telefax 069/ 95 52 83 10
E-Mail: oepping@vertreterservicebuch.de

Nordrhein-Westfalen
Karl Halfpap
Postfach 300513
50775 Köln
Telefon 0221/9 23 15 94
Telefax 0221/9 23 15 95
E-Mail: halfpap.verlagsvertretung@t-online.de

Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen
Buchbüro SaSaThü
Thomas Kilian
Im Ettischleben 30a
99310 Wipfratal
Telefon 0 36 28/60 16 70
Telefax 0 36 28/60 16 70
E-Mail: thomas.c.kilian@web.de

Schweiz
Piroska Boros
Konradstraße 55
8005 Zürich
Telefon 044/2 42 17 31
E-Mail: pboros@datacomm.ch

Österreich
Michael Orou
Weyringergasse 23/13
1040 Wien
Telefon/Telefax 01/5 05 69 35
E-Mail: michael.orou@chello.at

Günter Thiel
Reuharting 11
4652 Steinerkirchen
Telefon 0664/3 91 28 35
Telefax 0664/77 3 91 28 35
E-Mail: guenter.thiel@mohrmorawa.at

Verlagsauslieferungen

Deutschland

prolit Verlagsauslieferung
Jens Vogt
Siemensstraße 16
35463 Fernwald (Annerod)
Telefon 0641/9 43 93 31
Telefax 0641/9 43 93 39
E-Mail: J.Vogt@prolit.de

Schweiz
Schweizer Buchzentrum
Industriestraße Ost 10
4614 Hägendorf
Telefon 062/209 27 07
Telefax 062/209 27 88
E-Mail: kundendienst@buchzentrum.ch

Österreich
Mohr Morawa
Postfach 260
1101 Wien
Telefon 01/68 014-0
Telefax 01/689 68 00

Programmvorschau 1/2013
Redaktionsschluss: 15.11.2012
Gestaltung: Katharina Forschner, Fotosatz Amann
Druck: Memminger MedienCentrum
© Schöffling & Co. Verlagsbuchhandlung GmbH, Frankfurt am Main 2012
Alle Rechte vorbehalten
Preise und Erscheinungstermine können sich noch ändern.
Der Euro [A] wird von unserem österreichischen Alleinauslieferer als sein gesetzlicher Letztverkaufspreis in Österreich festgesetzt.
*unverbindliche Preisempfehlung
Umschlagmotiv: Umschlaggestaltung unter Verwendung des Gemäldes *Schlucht* (2009) von Christian Brandl / galerieKleindienst, Leipzig